

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER: 3.3.2.**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Hauptausschuss, HA/055/ XII	
<b>Sitzung am</b>	: 07.02.2022	
<b>Sitzungsort</b>	: Digitale Sitzung - Übertragung für Einwohner*innen zu verfolgen im Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 18:15	<b>Sitzungsende</b> : 22:17

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

<b>Genehmigt und wie folgt unterschrieben:</b>		
Vorsitz	: gez.	Peter Holle
Schriftführung	: gez.	Kim-Isabel Todt

# TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 07.02.2022

## Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

**Holle, Peter**

Teilnehmende

**Berbig, Miro**

**Büchner, Wilfried**

**Fedrowitz, Katrin**

**Frahm, Felix**

**Hahn, Sybille**

**Mährlein, Tobias**

**Muckelberg, Marc-Christopher**

**Rathje, Reimer**

**Roeder, Elke Christina**

**Stender, Emil**

**Thedens, Thomas**

**von der Mühlen, Dagmar**

**Wangelin, Kornelia**

**Weidler, Ruth**

**stellvertretend**

**für Nicolai Steinhau-Kühl**

**Oberbürgermeisterin**

Verwaltung

**Bahnsen, Sonja**

**Bernitt, Tim**

**Borchardt, Hauke**

**Brandtner, Claudia**

**Drews, Thorsten**

**Finster, Andreas**

**Förster, Regina**

**Heinemann, Christoph**

**Magazowski, Christoph, Dr.**

**Meyer, Claudia**

**Powitz, Dieter**

**Rapude, Jens**

**Schmieder, Katrin**

**Tetau, Dorthe**

**Todt, Kim-Isabel**

**Wachtel, Fabian**

**Weißenfels, Norbert**

**Stabsstelle Digitalisierung**

**Leitung Amt 68**

**Leitung Amt 13**

**Fachbereich 133**

**Leitung Rechnungsprüfungsamt**

**Fachbereich 321**

**Fachbereich 201**

**Fachbereich 201**

**Erster Stadtrat**

**Leitung Gleichstellungsstelle**

**Leitung Amt 44**

**Leitung Amt 20**

**Zweite Stadträtin**

**Fachbereich 201**

**Fachbereich 134, Protokoll**

**Leitung Amt 38, Stadtwehrführung**

**Leitung Amt 17**

sonstige

**Bertermann, Marc-Mario**  
**Bilger, Christine**  
**Böttcher, Christine**  
**Gloger, Peter**  
**Oehme, Kathrin**  
**Sadowski, Nils**  
**Schloo, Tobias**  
**Schmid, Christine**  
**Wendorf, Sven**

**EgNo**  
**Stadtvertreterin**  
**Stadtvertreterin**  
**Stadtvertreter**  
**Stadtpräsidentin**  
**Stadtwerke Norderstedt**  
**Stadtvertreter**  
**Seniorenbeirat**  
**Stadtvertreter**

### **Entschuldigt fehlten**

Teilnehmende

**Mann, Arne**  
**Steinhau-Kühl, Nicolai**

4  
VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 07.02.2022

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2022**

**TOP 4 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.01.2022**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 6 :     A 22/0009**

**Umsetzung Aufsichtsrat Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH; hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 10.01.2022**

**TOP 7 :     B 21/0411**

**Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 13 Hauptamt**

**TOP 8 :     B 21/0380**

**Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 14 Rechnungsprüfungsamt**

**TOP 9 :     B 21/0401**

**Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 16 Gleichstellungsstelle**

**TOP 10 :    B 21/0406**

**Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 17 Interne Digitale Dienste**

**TOP 11 :    B 21/0381/1**

**Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 20 Amt für Finanzen**

**TOP 12 :    B 21/0394/1**

**Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 32 Ordnungsamt**

**TOP 13 :    B 21/0362**

**Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 37 Rettungsdienst und Katastrophenschutz**

**TOP 14 : B 21/0374**

**Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 38 Feuerwehr**

**TOP 15 : B 21/0358**

**Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 68 Amt für Gebäudewirtschaft**

**TOP 16 : B 21/0649**

**Notwendige Mittel für den Aufrechterhalt des Spielbetriebes der TriBühne im Doppelhaushalt 2022 / 2023**

**TOP 17 : B 22/0019**

**Sondernutzungsregelungen für Parteien/Kandidaten im Rahmen des Wahlkampfes - 1. Lesung**

**TOP 18 : B 22/0024**

**Kostensteigerung für den Bau des Bildungshauses - 1. Lesung**

**TOP 19 : M 22/0021**

**Bericht Smart City-Offensive Norderstedt GO!**

**TOP 20 : B 22/0022**

**Strategische Oberziele für die Stadt Norderstedt**

**TOP 21 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 22 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 22.1 :**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung diverser Einwohnerfragen**

**TOP 22.2 :**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage von Herrn Rathje zum Thema "Übersicht der größeren geplanten Investitionen"**

**TOP 22.3 :**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema "Nutzung der Verwaltung des Gebäudes im Aurikelstieg als Außenstelle des Rathauses"**

**TOP 22.4 :**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema "Zeitstrahl Kredite"**

**TOP 22.5 : M 22/0037**

**Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) - Stand Januar 2022**

**TOP 22.6 : M 22/0038**

**Bericht Frau Roeder - Stadtverordnung zur Sonntagsöffnung im Jahr 2022**

**TOP 22.7 :**

**Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Januar 2022**

**TOP 22.8 :**

**Bericht Frau Roeder - Betrauungsakt Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH**

**TOP 22.9 :**

**Bericht Frau Roeder - Liste der erheblichen Investitionen**

**TOP 22.10 :**

**Bericht Frau Roeder - Niederschrift über die Sitzung der Fluglärmschutzkommission 2021/3**

**TOP 22.11 :**

**Bericht Frau Roeder - Onlinezugangsgesetz: Wo stehen wir mit der Umsetzung in Schleswig-Holstein?**

**TOP 22.12 :**

**Bericht Frau Roeder - Geschäftsführung MeNo GmbH**

**TOP 22.13 :**

**Anfrage Herr Rathje - Falschparker Gutenbergring**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 23 : B 22/0018**

**Vergabeangelegenheit**

**TOP 24 : B 21/0650**

**Weisung an die Gesellschafterversammlung der "Das Haus im Park" gGmbH**

**TOP 25 :**

**Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 25.1 :**

**Anfrage Herr Mährlein - städtische Stellwände**

**TOP 25.2 :**

**Anfrage Herr Rathje - WZV**

## T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 07.02.2022

### TOP 1:

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Holle eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

### TOP 2:

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

##### **Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 23 bis 25:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Frau Fedrowitz beantragt, den Tagesordnungspunkt 17 „Sondernutzungsregelungen für Parteien/Kandidaten im Rahmen des Wahlkampfes“ heute nur in 1. Lesung zu behandeln.

Herr Berbig beantragt, den Tagesordnungspunkt 6 „Umbesetzung Aufsichtsrat Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH“ heute nicht zu behandeln sondern auf die nächste Präsenzsitzung zu vertagen.

Herr Holle beantragt, den Tagesordnungspunkt 18 „Kostensteigerungen für den Bau des Bildungshauses“ heute nur in 1. Lesung zu behandeln.

Es besteht Einvernehmen, die o.g. Änderungen der Tagesordnung vorzunehmen.

**Abstimmung über die gesamte so geänderte Tagesordnung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 3:****Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2022**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 17.01.2022 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

**TOP 4:****Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.01.2022**

Herr Holle berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung eine Vergabeangelegenheit zur Beschaffung von Atemschutzgeräten für die Feuerwehr beschlossen wurde.

**TOP 5:****Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6: A 22/0009****Umbesetzung Aufsichtsrat Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH; hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 10.01.2022**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Präsenzsitzung vertagt (siehe TOP 2).

**TOP 7: B 21/0411****Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 13 Hauptamt**

Herr Holle erläutert den Änderungsantrag der CDU-Fraktion (**Anlage 1**).

Herr Borchardt äußert, dass noch folgende Änderungen notwendig sind:

1. Produktkonto **111030.581168** Aufwendung interne Leistungsverrechnung  
Bauunterhalt **Erhöhung um 1.285.000 €**

Produktkonto **111030.783199** Umbau Plenarsaal – Möblierung **Erhöhung um 123.000 €**

**Begründung:**

Die Mittel interne Leistungsverrechnung können nicht nochmals übertragen werden deshalb müssen sie neu eingeworben werden in 2022.

2. Für das Produktkonto **111030.543110** sind zusätzlich **250.000 €** zu veranschlagen, um den Prüfauftrag „Kreisfreiheit“ weiter bearbeiten zu können.

**Begründung:**

Die Mittel waren im Haushalt 2020/21 eingestellt. Der Auftrag konnte bekanntermaßen nicht vergeben werden. Die Mittel waren nicht übertragbar. Wenn der politische Beschluss weiterverfolgt werden soll, müssen die Mittel entsprechend bereitgestellt werden, um ein neues Vergabeverfahren starten zu können.

Der Ausschuss diskutiert. Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

**Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3			2	1	1	1	1	
Nein:		3	2						
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 9 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**Abstimmung über die 1. Änderung von Herrn Borchardt:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1		1	
Nein:									
Enthaltung:							1		
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

**Abstimmung über die 2. Änderung von Herrn Borchardt:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1				
Nein:						1	1	1	
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 11 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**Beschluss:**

Das Fachbereichsbudget des Amtes 13 – Hauptamt für die Jahre 2022 und 2023 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2026 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.1. Im Teilergebnisplan 11101 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 1.2. Im Teilfinanzplan 11101 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.1. Im Teilergebnisplan 11102 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.2. Im Teilfinanzplan 11102 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.1. Im Teilergebnisplan 11103 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.2. Im Teilfinanzplan 11103 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 4.1. Im Teilergebnisplan 11107 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 4.2. Im Teilfinanzplan 11107 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Ergebnisplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Ergebnisplans sind im Haushalt zu berücksichtigen, inkl. der folgenden Änderungen:

Beim **Produktkonto 111030.785299** Investitionsnummer 1110302018001 Sanierung Rathausmarkt: wird gestrichen

Beim Produktkonto **111030.581168** Aufwendung interne Leistungsverrechnung Bauunterhalt: **Erhöhung um 1.285.000 €**

Beim Produktkonto **111030.783199** Umbau Plenarsaal – Möblierung: **Erhöhung um 123.000 €**

Beim Produktkonto **111030.543110**: Veranschlagung von zusätzlich **250.000 €**

**Abstimmung über das gesamte, so geänderte Teilbudget des Amtes 13:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3				1			
Nein:									
Enthaltung:			2	2	1		1	1	
Befangen:									

Bei 7 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 8: B 21/0380****Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 14 Rechnungsprüfungsamt****Beschluss:**

Das Fachbereichsbudget des Amtes 14 - Rechnungsprüfungsamt - für die Jahre 2022 und 2023 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2026 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1.3. Im Teilergebnisplan 11104 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

1.4. Im Teilfinanzplan 11104 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Ergebnisplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Ergebnisplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1		1	
Nein:									
Enthaltung:							1		
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

**TOP 9: B 21/0401****Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 16 Gleichstellungsstelle****Beschluss:**

Das Fachbereichsbudget des Amtes 16 für die Jahre 2022 und 2023 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2026 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1.5. Im Teilergebnisplan 111050 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

1.6. Im Teilfinanzplan 111050 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Ergebnisplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Ergebnisplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1		1	
Nein:							1		
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

**TOP 10: B 21/0406**

**Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 17 Interne Digitale Dienste**

**Beschluss:**

Das Fachbereichsbudget des Amtes 17 – Interne Digitale Dienste – für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 – 2026 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

Im Teilergebnisplan 11113 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Im Teilfinanzplan 11113 werden die Einnahmen und Ausgaben für die laufende Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	1	2		1			
Nein:									
Enthaltung:			1		1		1	1	
Befangen:									

Bei 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 11: B 21/0381/1**  
**Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 20 Amt für Finanzen**

**Beschluss:**

Das Fachbereichsbudget des Amtes 20 - Amt für Finanzen - für die Jahre 2022 und 2023 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2026 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.7. Im Teilergebnisplan 11106 - Finanzwesen - werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 1.8. Im Teilfinanzplan 11106 - Finanzwesen - werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.3. Im Teilergebnisplan 5731 – Beteiligungen - werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie aus Anlage 2 ersichtlich geändert:
- 2.4. Im Teilfinanzplan 5731 – Beteiligungen - werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie aus Anlage 2 ersichtlich geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Ergebnisplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Ergebnisplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	1			1			
Nein:									
Enthaltung:			1	2	1		1	1	
Befangen:									

Bei 8 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 12: B 21/0394/1**  
**Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 32 Ordnungsamt**

**Beschluss:**

Das Fachbereichsbudget des Amtes 32 für die Jahre 2022 und 2023 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2026 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.9. Im Teilergebnisplan 121000 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

- 1.10. Im Teilfinanzplan 121000 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.5. Im Teilergebnisplan 122100 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.6. Im Teilfinanzplan 122100 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.1. Im Teilergebnisplan 122200 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.2. Im Teilfinanzplan 122200 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 4.1. Im Teilergebnisplan 122300 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 4.2. Im Teilfinanzplan 122300 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 5.1. Im Teilergebnisplan 122310 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 5.2. Im Teilfinanzplan 1223100 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 6.1. Im Teilergebnisplan 122400 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 6.2. Im Teilfinanzplan 122400 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert: **122400.781300** (Seite 31, Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckverbände und dergl.) +15.000€ in 2022. Der Zweckverband Fundtiere hat beschlossen im Jahr 2022 eine neue Brandmeldeanlage anzuschaffen. Der Anteil der Stadt Norderstedt würde dann 15.000€ betragen.
- 7.1. Im Teilergebnisplan 122500 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 7.2. Im Teilfinanzplan 122500 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 8.1. Im Teilergebnisplan 573400 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

8.2. Im Teilfinanzplan 573400 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Ergebnisplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Ergebnisplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2		1		1	
Nein:									
Enthaltung:					1		1		
Befangen:									

Bei 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 13: B 21/0362**

**Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 37 Rettungsdienst und Katastrophenschutz**

**Beschluss:**

Das Fachbereichsbudget des Amtes 37 für die Jahre 2022 und 2023 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2026 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.1. Im Teilergebnisplan 127000-Rettungsdienst werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 1.2. Im Teilfinanzplan 127000-Rettungsdienst werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.1. Im Teilergebnisplan 128000-Katastrophenschutz werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.2. Im Teilfinanzplan 128000-Katastrophenschutz werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 14: B 21/0374**  
**Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 38 Feuerwehr**

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

**Beschluss:**

Das Fachbereichsbudget des Amtes 38 für die Jahre 2022 und 2023 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2026 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1.11. Im Teilergebnisplan 12600-Brandschutz werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

1.12. Im Teilfinanzplan 12600-Brandschutz werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Ergebnisplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Ergebnisplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3		2		1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:			2		1				
Befangen:									

Bei 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 15: B 21/0358**  
**Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 68 Amt für Gebäudewirtschaft**

Der Ausschuss diskutiert. Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Herr Mährlein fragt, wofür genau der Ansatz beim Produktkonto 546000 785138 Neubau Bike + Ride Anlage Moorbekpassage eingestellt ist und wann dieser Ansatz in welchem Ausschuss beschlossen wurde.

Eine Antwort wird seitens der Verwaltung zugesagt.

Es liegen zwei Änderungsanträge der CDU-Fraktion vor (**Anlagen 2 und 3**).

Herr Rapude äußert, dass noch folgende Änderungen notwendig sind:

- Produktkonto **111081.521100** Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen (Bauunterhalt): **Erhöhung um 1.285.000 €**
- Produktkonto **111081.481168** Erträge interne Leistungsverrechnung Bauunterhalt: **Erhöhung um 1.285.000 €**

Herr Muckelberg beantragt aufgrund der diversen Änderungen eine Vertagung dieses Tagesordnungspunktes.

Frau Roeder kündigt an, dass in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 21.02.2022 der Gesamthaushalt 2022/2023 behandelt wird. Für diese Sitzung wird dann auch eine aktualisierte Vorlage für den Haushalt des Amtes 68 vorgelegt. Daher zieht die Verwaltung die Vorlage für heute zurück.

**TOP 16: B 21/0649**

**Notwendige Mittel für den Aufrechterhalt des Spielbetriebes der TriBühne im Doppelhaushalt 2022 / 2023**

Fragen der Mitglieder werden direkt von Herrn Bernitt beantwortet.

Der Ausschuss diskutiert.

Der Beschlussvorschlag wird unter c) wie folgt ergänzt:

„Für die Vergabe von Sanierungsleistungen für die Ober- und Untermaschinerie im Jahr 2023 werden vorerst Mittel in Höhe von 1,2 Mio. Euro mit einer VE versehen. Die Auszahlung erfolgt nach Fertigstellung der Arbeiten im Jahr 2024 im Rahmen einer Gesamtanierungsmaßnahme.“

Über a) wurde bereits in der letzten Sitzung des Hauptausschusses am 17.01.2022 abgestimmt. Daher erfolgt heute lediglich eine Abstimmung über b) und c) des Beschlussvorschlages.

Es besteht Einvernehmen, dass über b) und c) zusammen abgestimmt wird.

**Beschluss:**

- b) Zur Bestandsaufnahme und Sanierungsplanung des Gebäudeteils TriBühne werden für Planungskosten in Höhe von 130.000 Euro in den Doppelhaushalt 2022 / 2023 mit aufgenommen.
- c) Für die Vergabe von Sanierungsleistungen für die Ober- und Untermaschinerie im Jahr 2023 werden vorerst Mittel in Höhe von 1,2 Mio. Euro mit einer VE versehen. Die Auszahlung erfolgt nach Fertigstellung der Arbeiten im Jahr 2024 im Rahmen einer Gesamtanierungsmaßnahme.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Die Sitzung wird um 19.57 Uhr unterbrochen und um 20.07 Uhr fortgesetzt.

**TOP 17: B 22/0019****Sondernutzungsregelungen für Parteien/Kandidaten im Rahmen des Wahlkampfes - 1. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 1. Lesung behandelt (siehe TOP 2).

Der Ausschuss diskutiert.

Das allgemeine Meinungsbild der anwesenden Mitglieder ist, dass sich die Ortsvorstände der jeweiligen Parteien und Wählervereinigungen (wie in der Vergangenheit auch) selbstständig einigen. Hier ist keine Vorlage seitens der Verwaltung erwünscht.

Lediglich das Thema „städtische Stellwände“ (Abschaffung ja/nein) muss noch geklärt werden. Für die Wahl am 08. Mai 2022 ist dies jedoch zu spät, da die entsprechenden Plakate teilweise schon bestellt sind. Hier soll also eine Entscheidung für den Zeitraum nach der Landtagswahl am 08. Mai 2022 herbeigeführt werden.

Die Vorlage B 22/0019 wird aufgrund des o.g. Meinungsbildes nicht erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

Die Verwaltung sagt aber zu, dass sie eine entsprechende Vorlage zum Thema „städtische Stellwände“ (Abschaffung ja/nein) einbringen wird.

**TOP 18: B 22/0024****Kostensteigerung für den Bau des Bildungshauses - 1. Lesung**

Herr Bertermann und Herr Powitz äußern sich. Sie geben ihre Präsentation als **Anlage 4** zu Protokoll.

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet. Der Ausschuss diskutiert.

Herr Holle bittet um eine genau aufgeschlüsselte Aufstellung der Kostensteigerungen.

Herr Mährlein bittet darum, dass in der Vorlage dargestellt wird, dass mit diesem Beschluss alle Kosten abgedeckt sind (inkl. gesamte Innenausstattung, technische Ausstattung etc.).

Außerdem wird seitens einiger Mitglieder gewünscht, dass ein Zeitplan für die nächsten Schritte vorgelegt wird.

**TOP 19: M 22/0021****Bericht Smart City-Offensive Norderstedt GO!**

Frau Bahnsen äußert sich -aufgrund der inzwischen späten Uhrzeit- heute nur kurz. Ihre gesamte Präsentation wird als **Anlage 5** zu Protokoll gegeben.

Die gesamte Präsentation wird nochmal vollumfänglich in der Sitzung des Stadtwerkeausschusses am 9. Februar 2022 vorgestellt und kann dort gerne verfolgt werden.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 20: B 22/0022****Strategische Oberziele für die Stadt Norderstedt**

Der Ausschuss diskutiert. Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Frau Hahn beantragt, dass beim 2. Oberziel die vom Jugendhilfeausschuss beschlossenen Versorgungsquoten der Kinder U3 und Ü3 aufgeführt werden.

Herr Muckelberg regt an, dass eine Synopse (Gegenüberstellung Alt-Neu) hier zu mehr Übersichtlichkeit führen würde.

Frau Schmid fragt, ob es möglich ist, beim 20. Oberziel „barrierefreie Wohnungen“ zu schreiben.

Frau Roeder antwortet direkt. Bei den vorgelegten Oberzielen handelt es sich um Beschlüsse der jeweiligen Fachausschüsse. Änderungswünsche/-anträge hätten während der dortigen Fachberatungen eingebracht werden müssen.

Es wird festgestellt, dass auch noch nicht alle Ausschüsse mit der Formulierung ihrer Oberziele fertig sind.

Herr Holle regt an, dass die Fraktionen sich noch einmal interfraktionell über die Ziele einigen sollen und zunächst nur konkret messbare Ziele aufgenommen werden sollen.

Die Verwaltung zieht die Vorlage für heute zurück. Diese wird erneut zur Sitzung des Hauptausschusses am 21.02.2022 vorgelegt.

## **TOP 21: Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **TOP 22: Berichte und Anfragen - öffentlich**

### **TOP 22.1: Bericht Frau Roeder - Beantwortung diverser Einwohnerfragen**

Frau Roeder gibt die Beantwortung folgender Einwohnerfragen zu Protokoll:

- Impfzentren in Norderstedt (**Anlage 6**)
- Brand an der Bushaltestelle Glashütter Markt (**Anlage 7**)
- Ausgleichsflächen (**Anlage 8**)
- Baumpflanzaktion (**Anlage 9**)
- Energiewende (**Anlage 10**)

### **TOP 22.2: Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage von Herrn Rathje zum Thema "Übersicht der größeren geplanten Investitionen"**

Mit o.a. Anfrage bat die WiN-Fraktion eine übersichtlichere Darstellung für die geplanten größeren Investitionen zu erstellen, nach Investitionssumme und Dauer der Bauzeit bzw. Start und Ende der Bauzeit. Die Fraktion würde einen Zeitstrahl favorisieren.

Die anliegende Darstellung (**Anlage 11**) fußt auf der Liste der erheblichen Investitionen (> 100.000 €). Bei vielen Investitionen liegen die §12-Unterlagen noch nicht vor, so dass es sich – insbesondere bei den Baukosten – um grobe Schätzwerte handelt.

**TOP 22.3:****Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema "Nutzung der Verwaltung des Gebäudes im Aurikelstieg als Außenstelle des Rathauses"****1. Auf welcher Basis wurde die Nutzung dieser Räume, außerhalb des Rathauses, entschieden?**Antwort der Verwaltung:

Die Nutzung der Räume im Aurikelstieg durch das Amt 17 Interne Digitale Dienste – Schul-IT – wurde durch Frau Reinders entschieden. Es liegt eine Nutzungsvereinbarung zweier Ämter der Stadt Norderstedt vor. Die Räume wurden unentgeltlich vergeben. Es handelt sich um die Räume 3, 4, 5 und 6 seit 08.10.2020, die Räume 61, 62 und 63 seit 01.09.2021 und der Raum 2 seit dem 01.10.2021.

**2. War eine Ertüchtigung der vorhandenen Infrastruktur (z.B. Herrichtung der Räumlichkeiten, ggf. Küche, Aufenthalts- und Sozialraum, Internet, Strom, Mobiliar) erforderlich?****3. Wenn ja, welche Kosten sind angefallen?**Antwort der Verwaltung:

Für die Herrichtung der Räume wurden durch das Amt 68 im Jahr 2020 146,17 € (Schlüssel) und im Jahr 2021 2.189,92 € (Malerarbeiten und Entfernung des Sockels) ausgegeben. Das Amt 17 hat aus seinem Budget im Jahr 2021 2.957,31 € (Verkabelungsarbeiten) ausgegeben.

Für die Herrichtung der 15 Arbeitsplätze wurden teilweise vorhandene Möbel verwendet und neue Möbel durch das Amt 13 beschafft. Die Kosten hierzu belaufen sich auf aktuell knapp 20.000 € und wären auch an anderen Standorten entstanden.

**4. Ist ein politischer Beschluss für neue externe Verwaltungsräume (oder die entstandenen Kosten in einem abgängigen Gebäude) erforderlich?****Wenn ja, in welchem Gremium ist diese Entscheidung zu treffen?**

Nein, da es sich um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt.

**5. Aktuell sind 10 Admin-Stellen vorgesehen, zusätzlich wird pro 300 schulischen Endgeräten eine weitere Stelle eingeplant. Demzufolge werden drei bis vier weitere Stellen pro Jahr zu besetzen sein. Wo werden diese neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterkommen?**

Die Frage kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden – im Stellenplan 2022/2023 sind bis dato keine weiteren Stellen vorgesehen.

**6. Das Gebäude im Aurikelstieg wird voraussichtlich ab September 2023 einem Neubau weichen und nicht mehr nutzbar sein. Wohin werden die derzeit dort platzierten Arbeitsplätze umziehen?**

Die Frage kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden.

**TOP 22.4:****Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema "Zeitstrahl Kredite"**

Mit o.a. Anfrage bat die CDU-Fraktion darum, einen Zeitstrahl für die bestehenden Kredite, deren Tilgung und deren Zinsen bereitzustellen. Dieser soll ergänzt werden um die voraussichtlich neu aufzunehmenden Kredite für die Jahre 2022/2023.

In der **Anlage 12** wird der Zeitstrahl dargestellt. Auf die Ergänzung um die grafische Darstellung der Zinsbelastungen wurde aus Übersichtlichkeitsgründen verzichtet. Die Zinsbelastung stellt sich wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	Zinsen in EUR
2021	1.042.842,32
2022	992.923,64
2023	947.059,77
2024	905.932,25
2025	864.833,11
2026	823.784,86

Die geplante Kreditaufnahme beinhaltet bereits die bis dato beschlossenen Änderungen.

**TOP 22.5: M 22/0037****Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) - Stand Januar 2022****Sachverhalt:**

	2021	+/-	2022	+/-
Jahresanf.-Bescheide	60.747		82.743	
Januar	69.672	8.925	105.720	22.977
Februar	79.011	9.339		
März	104.899	25.888		
April	105.506	607		
Mai	108.782	3.276		
Juni	112.153	3.371		
Juli	115.230	3.077		
August	117.456	2.226		
September	115.541	-1.915		
Oktober	120.626	5.085		
November	126.972	6.346		
Dezember	126.618	-354		
HH-Ansatz	118.000	-8.618	110.000	

**TOP 22.6: M 22/0038****Bericht Frau Roeder - Stadtverordnung zur Sonntagsöffnung im Jahr 2022****Sachverhalt:**

Gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungszeitengesetz – LöffZG) vom 29.11.2006 (GVOBl. 2006 S.243) müssen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden an Sonn- und Feiertagen geschlossen sein.

Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 und 2 LöffZG dürfen Verkaufsstellen abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 LöffZG aus besonderem Anlass an jährlich höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet sein. Die Tage werden von der zuständigen Behörde durch Rechtsverordnung bestimmt.

Zuständige Behörde zum Erlass der Rechtsverordnung ist gemäß § 2 Abs. 3 der Landesverordnung über die zuständigen Behörden nach dem Gesetz über die Ladenöffnungszeiten vom 30.11.2006 (GVOBl. 2006 S. 252) die Oberbürgermeisterin der Stadt Norderstedt.

Das Wirtschaftsministerium Schleswig-Holstein hat mit Schreiben vom 07.12.2016 auf die neueste Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes zur Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass gem. § 5 LöffZG hingewiesen. Nach dieser Entscheidung ist eine Sonntagsöffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass nur zulässig, wenn die „prägende Wirkung des Anlasses für den öffentlichen Charakter des Tages gegenüber der typisch werktäglichen Geschäftigkeit der Ladenöffnung überwiegt, weil sich letzte als Annex zum Anlass darstellt (Leitsatz). Darüber hinaus hat das Gericht weitere Aspekte ausgeführt. Wesentlich ist hierbei, dass nach Auffassung des Gerichtes die Ladenöffnung in engem räumlichen Bezug zu dem besonderen Anlass stehen muss und dass im Rahmen einer konkreten Prognose im Einzelfall ermittelt werden muss, ob die Veranstaltung selbst einen beträchtlichen Besucherstrom anziehen wird, der die bei alleiniger Öffnung der Verkaufsstellen zu erwartende Zahl der Ladenbesucher übersteigt.

Diese Frage wird seit dem Jahr 2017 damit beantwortet, indem jeweils nicht mehr (wie früher) stadtweit geöffnet wird, sondern dass eine Begrenzung auf Stadtteile erfolgt.

Es wird gebeten die Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen gemäß § 55 Absatz 3 Landesverwaltungs-gesetz (LVwG) wie in der **Anlage 13** beigefügt zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stadtverordnung wird danach entsprechend veröffentlicht.

**TOP 22.7:****Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Januar 2022**

Frau Roeder gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat Januar 2022 als **Anlage 14** zu Protokoll.

**TOP 22.8:****Bericht Frau Roeder - Betrauungsakt Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH**

Hier: Überprüfung der Voraussetzungen für die Betrauung nach 5 Jahren

Mit Datum vom 09.01.2017 ist die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH (MeNo) von der Stadt Norderstedt mit folgenden Aufgaben betraut worden:

- der Betrieb der Mehrzwecksäle unter dem Dach der „Tribühne“; ausgenommen sind eigenwirtschaftliche Veranstaltungen,
- die Betreuung der Abonnenten der städtischen Abo-Veranstaltungen,
- die Durchführung und Organisation eines Kartenvorverkaufs,
- der Treuhandtätigkeit für das „Kulturwerk am See“

Die Betrauung erfolgte zunächst für 5 Jahre. Die Betrauung verlängert sich automatisch um weitere 10 Jahre, wenn die Stadt Norderstedt zum Ablauf des 5-jährigen Übertragungszeitraums geprüft hat, ob die Voraussetzungen der Betrauung mit dieser Aufgabe, die Parameter zur Berechnung der Ausgleichszahlungen sowie zur Vermeidung der Überkompensation noch den Anforderungen gemäß Beschluss der Kommission vom 20.11.2011 über die Anwendung von Artikel 106 Abs. 2 AEUV auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichszahlungen zu Gunsten von Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse betraut sind, entsprechen.

Die Aufgabenstruktur der MeNo hat sich gegenüber dem Jahr 2017 nicht verändert. Seitens der MeNo werden regelmäßig Spartenrechnungen vorgelegt, die eine Überprüfung der Überkompensation ermöglichen. Die Parameter zur Berechnung der Ausgleichszahlungen ergeben sich aus dem jährlichen zu beschließenden Wirtschaftsplan.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Voraussetzungen für die automatische Verlängerung des Betrauungsaktes um weitere 10 Jahre vorliegen.

**TOP 22.9:****Bericht Frau Roeder - Liste der erheblichen Investitionen**

Dem Hauptausschuss wird die aktualisierte Fassung der Liste der erheblichen Investitionen zur Kenntnis gegeben (**Anlage 15**). Insbesondere die Veränderungen, die aufgrund des 3. Nachtragshaushaltes vorzunehmen waren, aber auch die bereits erfolgten Fachausschussbeschlüsse machten eine Aktualisierung erforderlich.

**TOP 22.10:****Bericht Frau Roeder - Niederschrift über die Sitzung der Fluglärmenschutzkommission 2021/3**

Frau Roeder gibt die Niederschrift über die Sitzung der Fluglärmenschutzkommission 2021/3 als **Anlage 16** zu Protokoll.

**TOP 22.11:****Bericht Frau Roeder - Onlinezugangsgesetz: Wo stehen wir mit der Umsetzung in Schleswig-Holstein?**

Frau Roeder gibt eine Information zum Thema „OZG Onlinezugangsgesetz: Wo stehen wir mit der Umsetzung in Schleswig-Holstein?“ als **Anlage 17** zu Protokoll.

**TOP 22.12:****Bericht Frau Roeder - Geschäftsführung MeNo GmbH**

Frau Oberbürgermeisterin Roeder berichtet, dass sie durch Beschluss des Aufsichtsrates der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH vom 24.01.2022 zur 2. Geschäftsführerin der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH bestellt worden ist.

**TOP 22.13:****Anfrage Herr Rathje - Falschparker Gutenbergring**

Herr Rathje äußert, dass es in der Vergangenheit ja immer Probleme mit vielen Falschparkern im Gutenbergring (insbesondere während der Ferien) gekommen ist. Er fragt, wie die Verwaltung dies in den anstehenden Ferien verhindert will.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.